

*Schloss Wiedelah 1380 - 1404*

**URKUNDENBUCH**

ZUR

**GESCHICHTE**

DER

**HERZÖGE VON BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG**  
**UND IHRER LANDE,**

GESAMMELT UND HERAUSGEGEBEN.

VON

**H. SUDENDORF,**

DR. PHIL., ARCHIVRATH UND STAATSARCHIVAR ZU HANNOVER.

**NEUNTER THEIL**

VOM 8. APRIL 1399 BIS ZUM 15. MÄRZ 1405.

---

HANNOVER.

CARL RÜMPLER.

1877.

245. Bischof Johann von Hildesheim verpfändet mit Zustimmung seines Domcapitels und unter Vorbehalt des Oeffnungsrechtes das Schloss Wiedelah\*) mit Gericht, Beede, Dienst, Leuten und allem Zubehör und Rechte,

4) Hier fehlt *de*. 5) Hier fehlt *to*. 6) Hier fehlt *horen*. 7) Hier fehlt *wi*. 8) Hier fehlt *was*. 9) Hier fehlt *der*. 10) Hier fehlt *en/er*. 11) Hier fehlt *mit*.

\*) Frühere Nachrichten über das Schloss Wiedelah und über seine Verpfändung an den edelen Herrn Walther von Dorstadt geben folgende Urkunden.

1. Das Domcapitel zu Hildesheim schreibt dem Conrad von Steinberg und dem Johann von Schwicheldt, denen das Schloss Winzenburg, dem Timme Bock, dem das Schloss Liebenburg, dem edlen Herrn Walther von Dorstadt, dem das Schloss Wiedelah, und dem Ritter Johana von Schwicheldt, dem das Schloss Schladen vom Bischofe Gerhard von Hildesheim ver- wie der edele Herr Walther von Dorstadt es gehabt hat, den Gebrüdern Ritter Siegfried und Dietrich von Rössing für 600 Mark Silbers, worunter 300 Mark in Wiedelah angewandter Bankosten sich befinden. Beiden Theilen steht es jedes Jahr zwischen dem 29. September und 11. November frei aufzukündigen,

pfändet ist, dass es die Verpfändung nicht bewilligt hat, und ersucht sie, bei dem Bischofe zu bewirken, dass er in dieser Sache noch thue, wozu er verpflichtet ist. (Cfr. die Antwort im Theil V, Nr. 190 und 191). — 1360, den 4. December. XXX. 5

Capitulum ecclesie hildensensis.

Vruntliken grot to voren Her Cord van dem Steynberghē we don iuk witlik heft vnse here bisceop Gherd to hildensēm wyntzenborch vorpendet dat he io dar to vnser Cappiteles wibord nicht en heft vū vnsem Cappitele is dar to voren vnrecht an gheschen des bidde we iuk myt gantzem vlite dat gy nu gy vppe dem vorbenompden flote synt vnser vorbenompden heren an wyfen was gy moghen dat he vns dar vmme do alse vele alse he van rechte dar vmme plichtich is icht he de vorbenompde vor- 10 pendinge ghe dan heft Datum ipso die Barbare beate virginis sub sigillo capitali nostrj ad causas.

Alia littera supra scripte confirmis fuit missa Johanni de Swichelde et ipse littere fuerunt emisse. anno dominj M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> LXXX<sup>o</sup> die ut supra.

Capitulum Ecclesie hildensensis.

XXX.

Vruntliken grot to voren Tymme Bok we doen iuk witlik heft vnse here bisceop Gherd to hildensēm de Leunenborch vorpendet bouen dat dar vnser Cappiteles Inghefeghel to is dat he io dar to vnser Cappiteles wibord nicht en heft vū vnsem capitele is dar to voren vnrecht anse gheschen des bidde we iuk myt gantzem vlite dat gy nu gy vppe dem vorbenompden Slote sint vnser vorbenompden heren an wyfen was gy moghen dat he vns dar vmme do alse vele alse he van rechte dar vmme plichtich is icht he de vorbenompden vorpendinge ghe dan heft Datum ipso die Barbare beate virginis sub sigillo capitali nostrj ad causas. 20

Alie littere confirmis supra scripte fuerunt missa Nobili domino Woltero de Dorstad, de Castro Wydenla. Et domino Johanni de Schwichelthe de Castro Sladam. de anno et die supra scriptis.

15

20

2. Bischof Gerhard von Hildesheim verpfändet mit Zustimmung seines Domcapitels und unter Vorbehalt des Oeffnungsrechtes das Schloss Wiedelah mit Beede, Dienst, Leuten, allem Zubehör und Rechte, wie der edele Herr Walther von Dorstadt es gehabt hat, dem Ritter Hans von Schwicheldt, den Gebrüdern Siegfried und Dietrich von Rössing, dem Lippold von Salder 25 und dem Achwin von Linde für 400 löthige Mark, worunter sich 100 Mark vom Ritter Hans von Schwicheldt zu Schladen und Liebenburg angewandter Bankosten befinden. Beiden Theilen steht es jedes Jahr acht Tage vor oder nach dem 24. Juni frei aufzukündigen, worauf in den zwölf Tagen nach dem nächsten 25. December die Einlösung Statt finden soll. Die übrigen Bedingungen sind dieselben, wie bei der Verpfändung desselben Schlosses im Jahre 1404. (Cfr. die Bürgschaft im Theile VI, Nr. 176). — 1387, den 16. Januar. XXX. 30

We Gherd van godes guden Byfcoop to hildensēm Bekennet openbare in duffem breue vor alle den de on sen edir horen dat we mid willen vnde vulborde vnser Capitels hebbet vorpendet vnde gefad vorpendet vnde settet induffem breue vnse Slod dat widela mid bede mid denfte mid luden indorpen invelden mid aller tobehoringe vnde mid allem rechten als id her wolther van dorstad ghehad hadde. Hern Hanse van Swichelde ridders Siuerde vnde. Diderike broderen van Rotsinghe lippolde van Baldere vnde Afwine van Linde vnde oren Eruen vor verhandert lodige mark der was drehundert Brunfwikes witte vnde wichte vnde de 85 anderen hundert mark is hildensēmefcher witte vnde wichte desuluen hundert mark sint hern hanse van Swichelde gerekent noch vor dat buw dat hegebuet heft to Sladam vnde to der leunenborch vnde dor mede so is ome alle dat buw deger vnde al betalet Dit sulue Slod mid alle siner tobehoringe vnde rechten moge we vnse Nakomelinge eder dat Capittel wan neyn byfcoop enwere alle iar van duffen vorgescenen losen alsonder icht we on dat binnen den neiften achtedagen vore oder binnen den neiften achte- 40 dagen na Sente Johannis daghe to midden somere verkündigeden desuluen gelik moget se weder don icht se ore gelt van vns hebben wolden wan de verkundeginge so gheschen were so scholde we vnse nakomelinge eder dat Capitel wan neyn Bisfcoop enwere dar neift in den twelfnachten to winachten on ore vorgescenen geld betalen. vnde de betalinge scholde we vnde wolden on don to hildensēm eder to Goslere induffer twiger stede eyner vor se dat eschet vnde Scholden vnde wolden on dat gelt veligen dre mile van der stede dar se dat vpmemen vor vns vnde vor alle den de vmme vnser willen don vnde laten willen vnde wan we on ore gelt betalet hedden to tiden vnde insteden alse hir vorgescenen is so schullet se vns vnsem Nakomelinge eder dem Capitele 45 wan neyn Byfcoop enwere dat sulue Slod widela mid alle deme dat dar tohort vnde tobenomet is ledich vnde los in vnse were antworten vnde mid also vele Sad vppe deme velde alse id one de van dorstad van vnser wegen geantwordet hadde alse mid drittich vnde tweyhundert morgen winterkornes hedden se myn befeit so scholden se vns vor iowelken morgen weites geuen vif lot vor iowelken morgen rogen eynen verding desuluen gelik scholde we one weder don icht se mar befeit hedden des ackers de to dem widela horet. were ok de 1) we vnse Nakomelinge eder dat Capitel wan neyn byfcoop enwere on ore vor- 50

1) dat statt de.

worauf zu nächstem Ostern die Einlösung des Schlosses Statt finden soll. Es folgen Bestimmungen über abzuliefernde Saat auf dem Felde, Afterverpfändung des Schlosses, Sicherung der Pfandbesitzer vor Schaden in einem vom Schlosse zu führenden Kriege des Bischofes, Friedegut, Beköstigung von Thürmern, Pfortnern und Wächtern, Verpflichtungen im Falle des Verlustes des Schlosses, Sicherung des Bischofs,

5 screuen gelt nicht enbeteleden to tiden vnde in steden also hir vore geseuen is so mochten se des bekomen mid sate des Sloten  
widenla mid oren genoten mid weme se konden vnde mochten de vnse stichtes to hildensem man weren ane vorften greuen heren  
vnde ane stede vñ mid weme se ores geldes also bequemen den scholde we alfordan wiffende den vnde se vns weder also we  
deffen vorfcreuen vnde se vns gedan hebbet. Ok so schal dit vorfcreuen Slod widenla vnse vnser Nakomelinge vnde des Capitels  
wan neyn byscop enwere open Slod wesen to al vnfen noden vnde weder aller malken. were ok dat we orlogen wolden van dem  
10 Sloten widenla so scholden vnse amptlude wan se van vnser wegen dar vp then wolden se erst vorwifnen vorfchaden vnde vnuoge  
also it redelik were vnde we scholden on vredegot geuen ores plochwerkes wor se dat vinden konden in der viende lande. we  
scholden ok de tid ouer also we dar van orlogeden bekoftigen Torulude portuere vnde wechtere. Were ok dat dit vorfcreuen  
Slod widenla verloren worde des God nicht ne wille so scholde we oder vnse Nakomelinge van stund an mid on der Jenner vrient  
werden de dat gewonnen hedden vñ we enfcholden vns mid den nicht sonen noch vreden we enhedden erst duffen vorgeseuen des  
15 Sloten weder gehulpen oder on ore gelt weder gegeuen to tiden vnde insteden also hir vorfcreuen is. we scholden on ok de  
gulde de to dem Sloten horet bekrachten helpen also we aller truwelikest konden worde vns ok dat suluen<sup>2)</sup> Slod widenla weder  
wudane wis dat to queme dat scholde we one weder antworten vnde dat scholden se also lange in oren weren hebben went we on  
ore gelt betalet hedden also vorgeseuen is. Ok so enfchullen duffe vorfcreuen Her Hans Siuerd Diderik lypolt vnde Afwin noch  
ore Eruen vnde nemant von orrer wegen vns vnse Nakomelinge vnde vnse Capitel de domheren samient oder besunders noch de  
20 vnse nicht beschedigen oder vorvnrachten van dem widenla vnde dar weder to. Were ok dat se iemant vorvnrachten wolds mid  
neynen schulden na vtgift duffes breues vnde se vns dat vorkundigeden enkonde we on den binnen verweken neyft der vorkundi-  
ginge meines rechten helpen van deme oder den so mochte<sup>3)</sup> se sik vnrechtes irwaren van dem widenla vnde dar weder to. We  
schullen ok ores rechten macht hebben tegen de de se vns vorkundigeden ok so schullet se vnse geleide vnde vrede holden  
de we geuet oder geuen latet van dem widenla vnde dar weder to. Were ok dat we mid vnsem Capitele ener bede eyn worden  
25 to der bede scholden de lude de indat gerichte to dem widenla horet geuen also it redelik were vnde dat scholden se vns mid  
vlite vtuorderen helpen. Alle duffe vorgeseuen stücke vorplichte we vns Bysscop Gherd duffen ergenanten hern hanse van Swichelte  
Siuerde vnde diderike van Rotsinge lippolde van Saldere vnde Afwine van lynde vnde oren Eruen stede vnde vast to holdende  
vor vns vnde vnse Nakomelinge ane alle list vnde we hebbet des to tuge vnse Ingefegel gehenget laten an deffen bref. Vnde  
we Eghard Domproneft Albert Scholmeester vnde dat Capitel to deme dome to hildensem bekennet openbare dat alle duffe vor-  
30 geseuen stücke mid vnsem willen vnde vñborde gesehen sint vnde we hebbet des to orkunde vnse Capitels Ingefegel wílikien  
gehenget laten an duffen bref.. de gegeuen is na Goddes bord dritteinhundert Jar in dem Seuen vnde achtentigsten Jare des  
dinfedages na dem achtendage to twolften.

3. Bischof Gerhard von Hildesheim und sein Coadjutor, Bischof Jehann von Paderborn, erklären mit Bewilligung des Domcapitels  
zu Hildesheim, den Gebrüdern Ritter Siegfried und Dietrich von Rössing für den von denselben auf dem Schlosse Wiedelah  
35 in der Vorburg und im Vorwerke ausgeführten Bau, wie auch für den Deich an der Wedde und für die davor liegende Mühle  
wegen des Stiftes Hildesheim 200 Mark Silbers schuldig zu sein, und versprechen, dass das Geld bei der Einlösung des  
Schlosses ausbezahlt werden soll. (Ofr. Thall VII, Nr. 312). — 1396. XXX.

Van goddes guden wy gherd bisschop to hildensem Johan bisschop to palborne sin coadiutor bekennet openbare dat wy van  
des stichtes weghene to hildensem schuldich sint rechter schult hern Siuerde vñ diderke broderen van rotsinge vñ oren eruen twe  
40 hundert mark Süluers hildensemacher wichte vñ weringe vor alle dat buw dat se ghebuwet hebbet vñ dem huse to den wydenla  
inder vorborgh in dem vorwerke vñ wur se dat ghebuwet hebbet vñ vor den dik vñ der wedenne vñ vor de molen de vor dem  
dike lyd dit gelt schullowe odder vnse bisschop gherdes nakomelinge vñ willen on betalen mit dem gelde wen wy on dat  
wydenla afflofet dede wy des nicht so schullet se dat mit vnsem ghelde holden also se mit deme ghelde moghet dar de bref van  
vñwifet den wy bisschop gherd vñ vnse capittel on vñpe dat vorbenomede Slod wydenla ghegheuen hebbet deffen to bokantiffe  
45 hebbe we vnse Ingefegels ghehenghet laten an deffen bref vnde wy albert Scholmeester vñ dat Capitel to hildensem bekennet  
openbare dat alle duffe vorfcreuen stücke mit vnsem willen vñ vñborde gesehen sint vñ hebbet des to orkunde vnse Capitels  
Ingefegels wílikien ghehenghet laten an deffen bref de gheuen is na goddes bord dufent drehundert Jar dar na in den achteden  
vñ naghentigsten Jare.

Wy Johan van ghodes gnaden Bisshop to hildensem Bekennet openbare in duffem breue vor alle den  
de en seen edder horen dat wy myt willen vñ wulborde vnser Capitels hebbet vorpendet vñ sad ver-  
penden vnde setten In duffem breue vnse Slot. dat wydenla myd ghe richte myd bede myt denste mit 5  
luden in dorpen in velden mit aller to behoringe vñ mit allen rechten alse dat her wolter edele van dorstad  
ghe had hadde. Hern Syuerde vñ Diderike Broderen van Rottinge vñ eren eruen vor Ses hundert mark  
fuluers der is dre hundert mark Brunswikescher wichte vñ witte vñ weringe de se van vnser hetens  
weghene vor bñwet hebbet an deme wydenla in alldanen steden dar men des nicht en beren mochte vñ  
funderliken nod vñ be hof was Dut fulue Slot mit al syner to behoringe vñ rechte moghe wy vnse 10  
nakomelinge edder dat Capitel wan neyn Bisshop en were alle jar van duffen vor screuenen lofen alse  
vorder icht wy on dat twifchen sunte michelis daghe vñ sunte mertens daghe vore vor kundeghen des  
fuluen ghelik moghet se vns wedder don icht se ore ghelt hebben wolden wan de vor kundinge also  
ghe seken were So scholde wy vnse nakomelinge edder dat Capitel. wan neyn Bisshop en were dar neghest  
in der pascheweken on ore vor screuene ghelt betalen vñ de be talinge scholde wy vñ wolden on don to 15  
hildensem edder to Gosler jn duffer twyer stede eyner wor se dat eschet vñ wy scholden vñ wolden one  
dat ghelt velighen dre myle van der stede dar se dat vp nemen vor vns vñ vor alle den de vmme vnser  
willen don vñ laten willen vñ wanne wy on ore ghelt betalet hedden to tyden vñ in steden alse hir  
vorscreuen is so schullet se vns vnser <sup>1)</sup> nakomelingen edder dem Capitele wan neyn Bisshop en were dat  
fulue Slot widenla ledich vñ los in vnse were antworden vñ myt also vele sāt vppe dem velde alse id one 20  
de van dorstad van vnser weghene ghe antwordet hadde alse mit drittic vñ twehundert morghen winter-  
kornes hedden se myn beseyt so scholden se vns vor jowelken morghen wetes gheuen vif lot vor  
jowelken morghen roggen enen verding, vor jowelken morghen gherste enen verding Des fuluen ghe lik  
scholde wy on wedder don icht se mer beseyt hedden an wynterkorne vñ an sommerkorn Alse vor den  
morghen sommerkorns enen haluen verding ich <sup>2)</sup> se wat beseyt hedden des ackers de to dem widenla 25  
hort hedden se ok acker beseyt de to dem wydenla nicht en horde dat korn mochte wy ghelden alse  
vor screuen is wolde wy des nicht don So scholde wy noch nemant van vnser weghene se dar ane  
hinderen Sunder wi scholden vñ wolden on dat korn truweliken heghen laten to dem wydenla so lange  
went se ore beste dar mede ghe dan hedden. Were ok dat wy vnse nakomelinge edder dat Capittel wan  
nen Bisshop ne were on ore vor screuene ghelt nicht betaleden to tyden vñ in steden alse hir vor screuen 30  
is So mochten se des be komen mit late des Slotes widenla mit oren ghenoten mit weme se konden vñ  
mochten de vnser stichtes to hildensem man were ane vorsten Greuen heren vñ ane Stede vñ myt weme  
se des gheldes aldus be quemen den scholde wy also dane wissende don vnde se vns wedder alse wy duffen  
vor screuenen vnde se vns wedder ghe dan hebben Ok so schal dut vor screuene Slot wydenla vnse vnser  
nakomelinge vñ des Capitels wan neyn Bisshop en were opene Slot wesen to al vnser noden vñ wedder 35  
aller malken Were ok dat wy orloghen welden van deme Slote wydenla so scholden vnse amplude wan  
se van vnser weghene dar up ten welden se erst ver wiffenen vor schaden vñ <sup>3)</sup> vnvoghe bewaren alse dat  
redelik were vnde wy scholden one vredeghud gheuen ores plochwerkes wor se dat vinden konden in der  
vyende lande we scholden ok de tyd ouer alse wy dar van orlogheden bekoftighen tornlude portenere  
vñ wechtere, were ok dat dut vorscreuene siod widenla vor loren worde des god nicht en wille So scholde 40  
wy edder vnse nakomelinge van stunt an myt on der jenner vyend werden de dat ghe wunnen hedden vñ  
sik vnder wunden vñ wy en scholden vns mit deme nicht sonen noch vreden wy en hedden on erst duffes  
vorscreuenen Slotes wedder ghe hulpen edder on ere ghelt wedder gheuen to tyden vñ in Steden alse hir  
vor screuen is wy scholden on ok de ghulde de to deme wydenla horet be krechtighen helpen alse wy

aller truwelikeit kunden Würde vns ok datfulue flot wydenla wedder wū danne wis dat to queme dat  
solde wy one wedder antworden vñ dat scholden se so lange in oren weren hebben went wy on ore  
ghelt betalet hedden alse vorcreuen is Ok ne schullen dusse vorcreuenen hern Syuerd vñ diderik noch  
ere eruen vñ nemant van orer weghene vns vnse nakomelinge vñ vnse Capittel de domheren sammet edder  
6 befunderen noch de vnse nicht beschedeghen noch vorvrecchten van dem wydenla vñ dar wedder to  
Were ok dat se jemant vorvrecchten welde mit nyen schulden na vtghift dusses breues vñ se vns dat  
vorkundegheden en konde wy denne bynnen verweken neyft der verkunding<sup>4)</sup> neynes rechten helpen  
van deme edder van den So mochten se fik vnrechtes irweren van deme wydenla vñ dar wedder to Vñ  
wy scholden ok ores rechten macht hebben teghen de dese vns vorkundeghen Ok so schullet se vnse  
10 gheleyde vñ vrede holden de wy gheuet edder gheuen laten van dem wydenla vñ dar wedder to wan wy  
on dat witlik don Were ok dat wy myd vnsem Capitele auer<sup>5)</sup> bede eyn worden to der bede scholden  
de lude de in dat gherichte to dem widenla boret gheuen alse dat redelik were vñ dat scholden se vns myt  
vlite vtvorderen helpen Alle dusse vorcreuen stucke verplichte wy vns Byschop Johan dussen vorghe-  
nanten hern Syuerde vnde Diderike van Rottinge vñ eren eruen stede vñ vast to holdende vor vns vñ  
15 vnse nakomelinge ane alle list vñ wy hebbet des to tughe vnse Inghezeghel ghehenget laten an dussen  
bref Vñ wy Albert Scholemester vñ dat Capittel to dem dome to hildensem bekennet openbare dat alle  
dusse vorcreuen stucke mit vnsem willen vnde wulborde gheschen sint vnde wy hebbet des to orkunde  
vnser Capittels Inghezeghel witliken ghehenghet laten an dussen breff De ghegheuen is na godes bord  
verteyn hundred jar dar na in deme verden jare.